

Tramwartehallen am Bahnhof-, Parade- und Bürkliplatz, CH-Zürich

Auslober:

Tiefbau- und Entsorgungsdepartment,
Hochbaudepartment und Department der
Industriellen Betriebe der Stadt Zürich

Betreuung/Vorprüfung:
Amt für Städtebau, CH-Zürich

Wettbewerbsart:

Offener anonymer Projektwettbewerb

Teilnehmer: Architekten

Beteiligung: 27 Arbeiten

Termine:

| | |
|----------------------|----------------------|
| Tag der Auslobung | 20. 02. 2001 |
| Bewerbungsschluß | 26. 01. 2001 |
| Abgabetermin Pläne | 04. 05. 2001 |
| Abgabetermin Modell | 17. 05. 2001 |
| Preisgerichtssitzung | 31. 05./01. 06. 2001 |

Preisrichter:

Dr. Elmar Ledergerber, Stadt Zürich (Vors.)
Kathrin Martelli, Stadträtin, Stadt Zürich
Urs Spinnler, Tiefbauamt, Stadt Zürich
Franz Eberhard, Amt für Städtebau, Stadt Zürich
Peter Ess, Amt für Hochbauten, Stadt Zürich
Thomas Portmann, Verkehrsbetr., Stadt Zürich
Franz Türlér, Vereinigung Bahnhofstrasse, Zürich
Prof. Heinz Tesar, Wien
Rita Schiess, Zürich
Christoph Haerle, Zürich
Reinhard Giger, Credit Suisse, Zürich
Evelyn Enzmann, Zürich

1. Preis (Fr. 50.000,-):

Weiterbearbeitung Bahnhofplatz
Dürig & Rämi, Zürich
Mitarbeit: Caspar Kemper
Lichtplaner: Amstein & Walther AG, Zürich
Mitarbeit: Daniel Tschudy
Glasechnik: Ludwig & Weiler, Augsburg
Josef J. Ludwig
Statik: Minikus · Witta · Voss, Zürich
Edi Witta

2. Preis (Fr. 40.000,-):

Weiterbearbeitung Paradeplatz
Fries & huggen_berger, Zürich
Mitarbeit: Lea Zimmermann · Christoph Messner
Lichtgestaltung: Amstein & Walther, Zürich
Daniel Tschudy

3. Preis (Fr. 38.000,-):

Müller & Truniger, Zürich
Thomas A. Berger, Horgen
Lichtgestaltung: Marcel Mach

4. Preis (Fr. 32.000,-):

Ahad Architekten, Braunschweig
Sascha Ahad · Katja Ahad
CAD und Visualisierung: Kai-Uwe Ziesnitz

Ankauf (Fr. 10.000,-):

Sabine Frei · Gysel Kornelia, Zürich

Ankauf (Fr. 10.000,-):

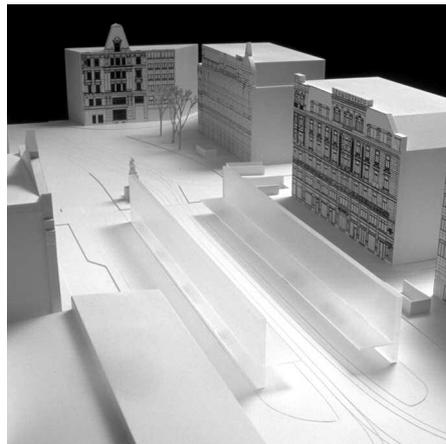
Wandeler + Stocker, Liestal
Mitarbeit: Dominique Leutwyler

Ankauf (Fr. 10.000,-):

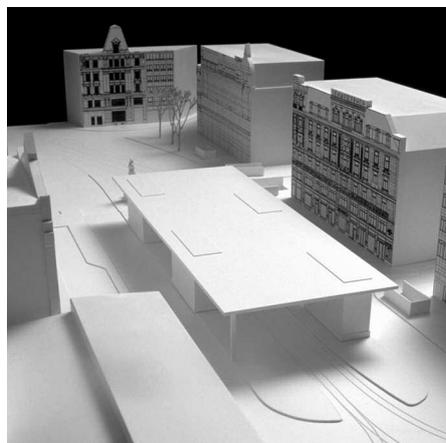
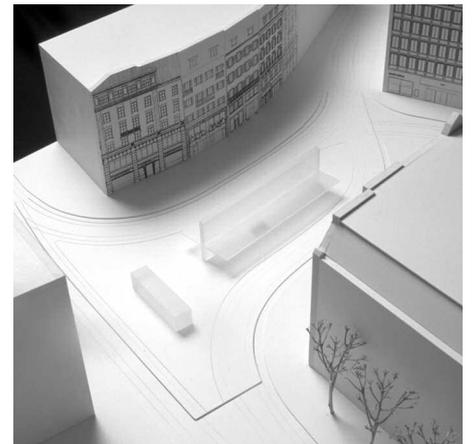
a:HP, Darmstadt
Michael Hammer · Klaus Pfeifer
Industrial Designer: Volkmar Wagner, Darmstadt

Ankauf (Fr. 10.000,-):

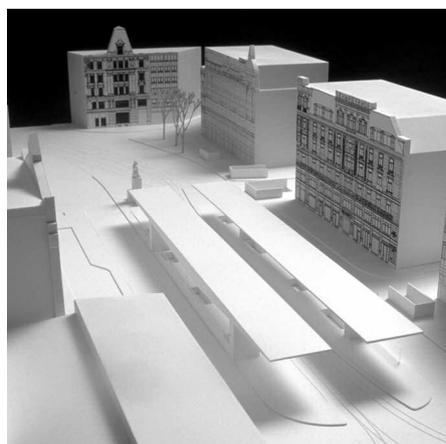
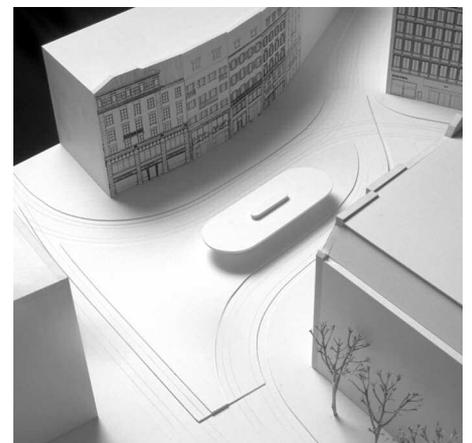
Billing Moser Architekten, Baden
D. Moser
Kunst: Corinne Seeholzer
Mitarbeit: Oliver Bolli
Modell: Knecht Modellbau, Wettingen



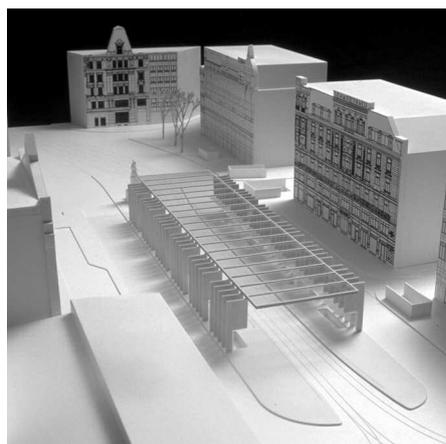
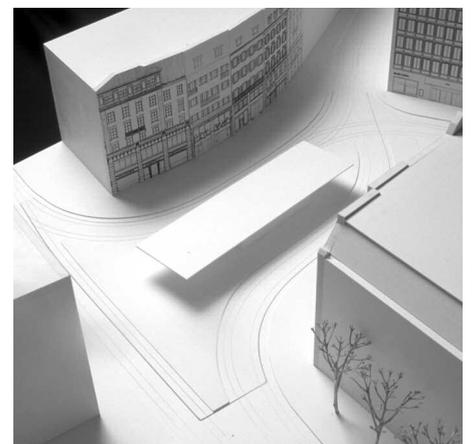
1. Preis: Dürig & Rämi, Zürich



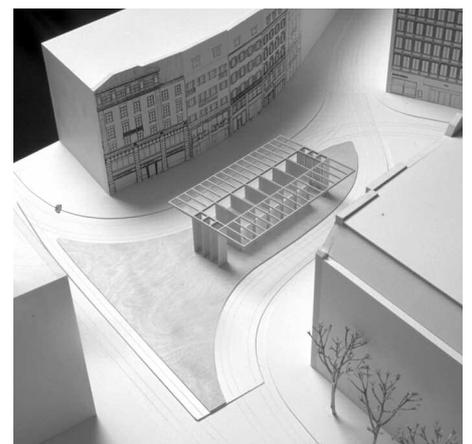
2. Preis: Fries & huggen_berger, Zürich



3. Preis: Müller & Truniger, Zürich



4. Preis: Ahad Architekten, Braunschweig



Wettbewerbsaufgabe:

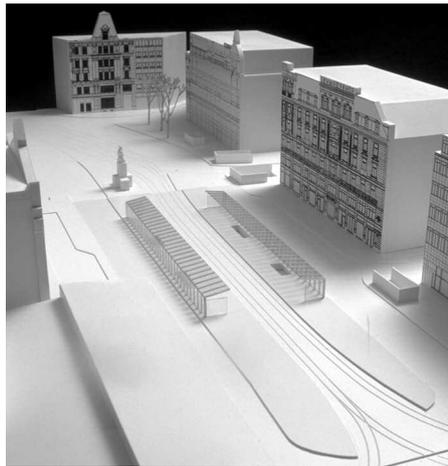
Bahnhof-, Parade- und Bürkliplatz sind Ausgangs-, Mittel- und Schlusspunkt der Einkaufs- und Flaniermeile von Zürich, der Bahnhofstrasse. Der Boulevard verbindet den Hauptbahnhof in leicht gebrochenem Verlauf in südlicher Richtung mit dem Ufer des Zürichsees und der Ablegestelle der Schifffahrtslinien. Flankiert wird er von Geschäfts- und Wohnhäusern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, im mittleren Bereich streift er die Altstadt. Der Strassenzug ist die wohl eindrucklichste städtebauliche Leistung der Gründerjahre in Zürich.

Aufgabe dieses Wettbewerbs ist es:

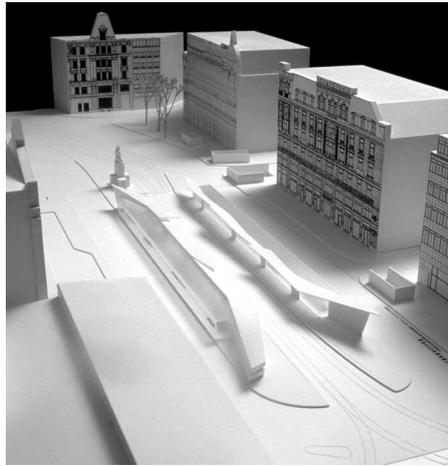
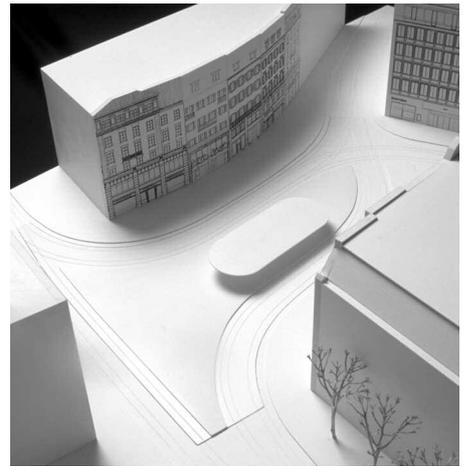
- Ein übergeordnetes Gesamtkonzept, eine Vision für die gestalterische Aufwertung der Stadträume am Bahnhof und entlang der Bahnhofstrasse zu entwickeln und dabei zwei konkrete Projekte für die Tramwartehallen am Bahnhof- und Paradeplatz detailliert zu erarbeiten.
- Tramwartehallen zu schaffen, die selbstbewusst, weltoffen und erfrischend die bedeutendsten Stadträume Zürichs bereichern und damit zeitgemäss ins 21. Jahrhundert verweisen.
- Funktionelle Anforderungen zu bündeln, Unwesentliches auszuräumen und das Wichtigste sorgfältig gestaltet und gut gesetzt in den öffentlichen Raum zu integrieren.
- Beleuchtung als Inszenierung des Wesentlichen einzusetzen und eine Atmosphäre zu schaffen, welche das Warten am Tag und in der Nacht zum Erlebnis werden lässt.
- Künstlerliche Interventionen als Bestandteil der Architektur der Wartehallen zu integrieren.

Preisgerichtsempfehlung:

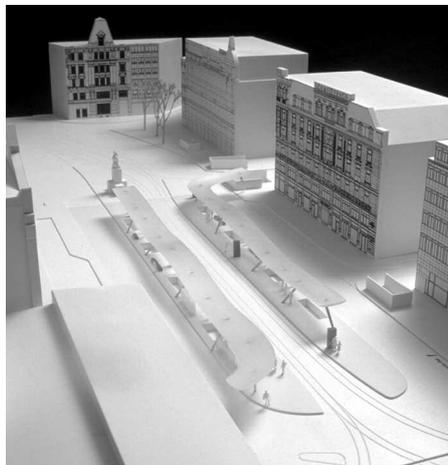
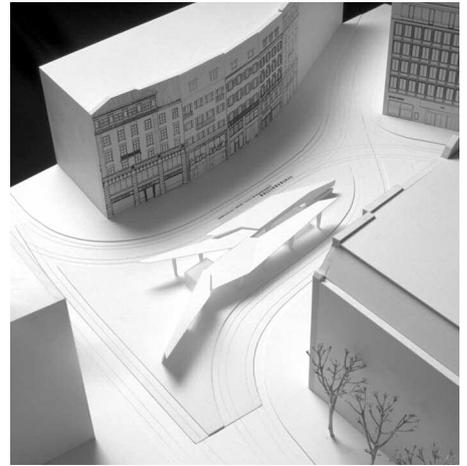
Die Jury empfiehlt einstimmig, die beiden Teilprojekte Bahnhof- und Paradeplatz unabhängig voneinander weiter zu verfolgen und die beiden erstangierten Projekte konkurrenzlos weiterarbeiten zu lassen.



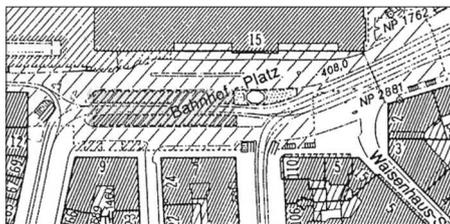
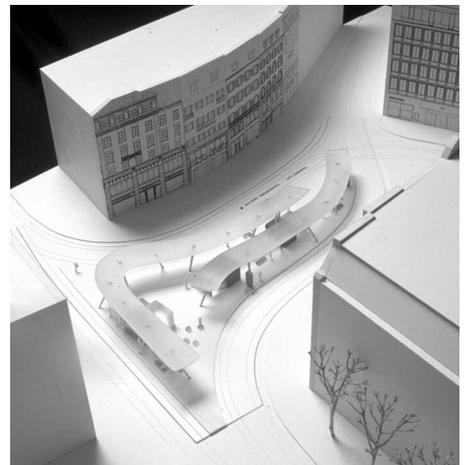
Ankauf: Sabine Frei · Gysel Kornelia, Zürich



Ankauf: Wandeler + Stocker, Liestal



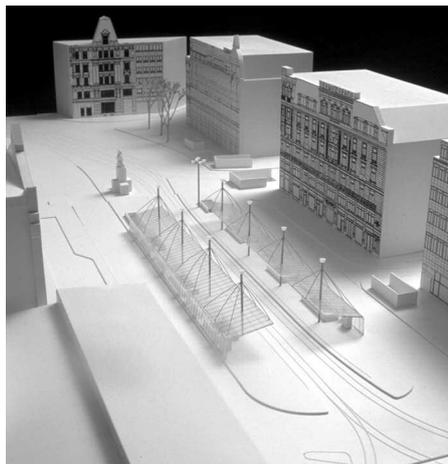
Ankauf: a.H.P., Darmstadt



Bahnhofplatz



Paradeplatz



Ankauf: Billing Moser Architekten, Baden

